

Konisation: AQUA-Institut sucht Experten für neues Verfahren

Verfahren zur Qualitätssicherung geht in die Entwicklung

Göttingen, 14. Januar 2010, Das AQUA-Institut wurde vom Gemeinsamen Bundesausschuss mit der Qualitätssicherung von zunächst vier medizinischen Verfahren beauftragt. Für das Verfahren zu Konisation sucht das AQUA-Institut derzeit fachliche Unterstützung von Experten aus Wissenschaft und Praxis, deren Kenntnisse und Erfahrungen in die Entwicklung von Indikatoren und Instrumenten einfließen sollen. Die Experten werden dem AQUA-Institut beratend zur Seite stehen. „Wir wollen die Entwicklung der Indikatoren auf eine möglichst umfassende Wissensgrundlage stellen. Am Ende sollen sowohl wissenschaftlich fundierte als auch praktikable Lösungen gefunden werden“, sagte Prof. Joachim Szecsenyi, Geschäftsführer des AQUA-Instituts.

Ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl von Experten ist laut AQUA-Institut ihre Fach- bzw. Methodenkompetenz. Diese kann basieren auf praktischer Erfahrung, wissenschaftlicher Expertise bezogen auf das Thema (Publikationen, Teilnahme an Leitlinienentwicklung) sowie übergeordneter Expertise mit Bezug zum Thema (z.B. Gesundheitsökonomien, Sozialmediziner, Pharmazeuten).

Bei einer Konisation handelt es sich um einen operativen Eingriff am Gebärmutterhals und Muttermund, bei dem ein Gewebekegel entnommen wird. Anlass für die Operation ist ein Verdacht auf eine maligne Veränderung am Gebärmutterhals.

Bewerbungsschluss für interessierte Experten ist am 13.02.2010.

Weitere Informationen zu dem Bewerbungsverfahren findet man im Internet unter www.aqua-institut.de

AQUA – Institut für angewandte
Qualitätsförderung und Forschung
im Gesundheitswesen GmbH

**Stabsstelle Kommunikation
Pressesprecher**
Robert Deg

Telefon
0551-789 52-263

E-Mail
robert.deg@aqua-institut.de

Internet
www.aqua-institut.de

Hintergrund zum AQUA-Institut:

Das AQUA-Institut für angewandte Qualitätsförderung und Forschung im Gesundheitswesen GmbH ist ein interessenunabhängiges und neutrales Dienstleistungsunternehmen. Verankert im wissenschaftlichen Umfeld, hat es sich auf Qualitätsförderungsprojekte im Gesundheitswesen spezialisiert. Seit Ende 2009 setzt das AQUA-Institut im Auftrag des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) den Aufbau einer bundesweiten und sektorenübergreifenden Qualitätssicherung im Gesundheitswesen gem. § 137a SGB V um.